



Württembergischer Judo-Verband e.V.
Referat Gewaltprävention

Vorschrift
zum Erwerb der WJV – Lizenz
Fachübungsleiter Gewaltprävention

vom 19.02.2020,
geändert am 19.12.2023



Vorwort

Begriffe wie Gewaltprävention, Deeskalation, Zivilcourage und Selbstverteidigung sind in aller Munde. Aber wie kann man bei der Vielzahl von Angeboten den seriösen Anbieter vom geschäftstüchtigen Scharlatan unterscheiden?

Der Württembergische Judo-Verband e. V. (WJV) bietet deshalb in einem modular aufgebauten System eine Ausbildung zum Fachübungsleiter Gewaltprävention an, die wesentliche Elemente einer realistischen Gewaltprävention vermittelt.

- Das **Wissen** um die Entstehung und Abläufe von Konfliktsituationen, um nicht durch Unwissenheit in Gefahr zu geraten.
- Das **Erkennen von Konfliktsituationen und das Entkommen aus der Gefahr** durch Klugheit, Taktik, sprachliche und körpersprachliche gewaltfreie Mittel.
- Das **Abwehren aggressiver Angriffe**: Trotz aller Prävention kann man unverschuldeter Opfer aggressiver Angriffe werden. Ziel ist es, diese konsequent abzuwehren und körperlichen Schaden zu vermeiden.
- Die **Nachsorge** nach einem Übergriff: Ein aggressiver Angriff ist immer ein traumatisierendes Ereignis; deshalb muss das Verhalten nach einem Vorfall auch Gegenstand einer ganzheitlichen Betrachtung sein.

Die Ausbildungsreihe stützt sich auf die Richtlinien und Empfehlungen der Polizeien des Bundes und der Länder.

Das Lehrteam des WJV besteht aus Fachkräften aus dem Bereich der Inneren Sicherheit, der Schulen und der Vereine des WJV. Sie haben langjährige Erfahrung in der Gewaltprävention und der Vermittlung von Lehrinhalten.




Dr. Tilo Gold

Referent Lehrwesen im WJV




Peter Kollmannthaler

Leiter Lehrteam Gewaltprävention im WJV



Voraussetzungen zum Erwerb der Fachübungsleiterlizenz

Ausbildung zum Fachübungsleiter Gewaltprävention

Pflichtmodule und Wahlmodule

Ablauf

Kosten

Ansprechpartner, Anmeldung und Ausbildungsnachweis

Lehrteam



Voraussetzung zum Erwerb der Fachübungsleiterlizenz

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Unterzeichnen des Ehrenkodex
- Geheimhaltungs- und Kundenschutzklärung
- Einschlägige Vorkenntnisse
- Absolvieren eines Erste Hilfe Kurses

Die Ausbildung zum Fachübungsleiter Gewaltprävention stellt hohe Anforderungen an die Vorkenntnisse der Lehrgangsteilnehmer, auf die im Rahmen der Ausbildung aufgebaut wird.

Ohne diese Vorkenntnisse in der Gewaltprävention, im sportlichen oder im pädagogischen Umfeld kann die Themenfülle in der vorgegebenen Zeit nicht vermittelt werden.

Folgende Kenntnisse kommen dabei in Betracht:

- Abgeschlossene Trainer- oder Übungsleiterausbildung (Sportassistent oder höher)
- Ausbildung als Polizeibeamter
- Erfahrungen als Trainer oder Übungsleiter in der Selbstverteidigung
- Ausbildung oder Erfahrung als Gewaltpräventionstrainer
- Nachweis über Kenntnisse in den Bereichen Methodik und Didaktik

Vorkenntnisse müssen mit der Anmeldung nachgewiesen werden.



Ausbildung zum Fachübungsleiter Gewaltprävention

Veranstalter

Württembergischer Judo Verband in Kooperation mit dem WLSB

Leitung

Referat Gewaltprävention und Lehrteam Gewaltprävention

Lehrkräfte

Mitglieder des Lehrteams Gewaltprävention und Fachreferenten

Lehrinhalte

- Grundsätze der Gewaltprävention nach dem WJV
- Präventionsleitsätze / -richtlinien der Polizei Baden-Württemberg
- Organisation eines Lehrgangs
- Strukturierung eines Lehrgangs
- Rechtliche Grundlagen
- Stressbewältigung
- Grundlagen der (Selbst-)Verteidigung
- Rollentraining
- Methodik und Didaktik
- Zusammenarbeit mit der Polizei
- Teilnahme an Gewaltpräventionskursen als Co-Trainer
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen
- Besuch von Fachvorträgen
- Durchführung eines eigenen Kurses in Begleitung von Mitgliedern des Lehrteams

Die Ausbildung wird in Modulform durch Mitglieder des Lehrteams Gewaltprävention im WJV durchgeführt. Sie umfasst mindestens 60 Lerneinheiten.

Der WJV legt großen Wert auf persönliche Zuverlässigkeit und den Willen, die Lehrprogramme im Sinne der Präventionsvorschläge der Polizeien des Bundes und der Länder in einer fundierten pädagogischen Form umzusetzen. Damit soll der Anspruch des WJV nach Seriosität der Trainer, der Sinnhaftigkeit der Lehrinhalte und der Verantwortung gegenüber späteren Kursteilnehmenden unterstrichen werden.



Württembergischer Judo-Verband e.V.

Referat Gewaltprävention

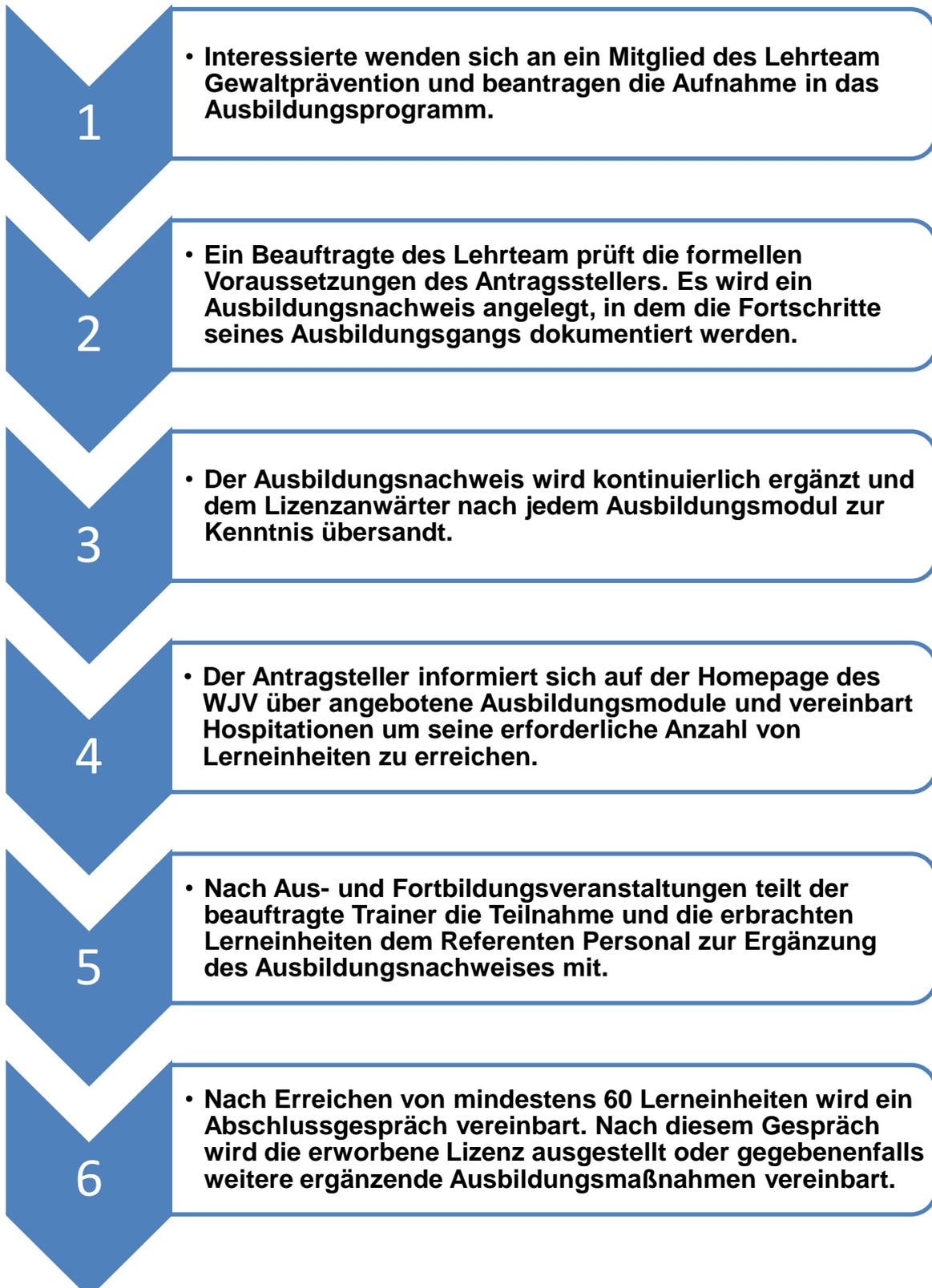
Auf der Grundlage eines vorausgehenden Betreuungsgesprächs und der Berücksichtigung der Vorkenntnisse werden zwischen einem Mitglied des Lehrteams und dem angehenden Fachübungsleiter in einer vertrauensvollen Atmosphäre die fachlichen und persönlichen Fragestellungen bearbeitet, mit denen er sich intensiv auseinandersetzen muss.

Inhalte des Betreuungsgesprächs können sein:

- didaktische und methodische Fragen der Unterrichtsgestaltung
- das Selbstverständnis als Ausbilder mit all den sich daraus ergebenden Konsequenzen
- das Menschenbild
- individuelle Lern- und Leistungskonzepte
- das gesamte Führungs- und Leitungsverhalten sowie dessen (beabsichtigte und/oder tatsächlich wahrnehmbare) Wirkung
- die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation mit den Lehrgangsteilnehmern
- der Umgang mit als konfliktreich und/oder belastend einzuschätzenden Seminar-/Lehrgangssituationen



Ablauf





Pflichtmodule und Wahlmodule

In den **Pflichtmodulen** werden Themen bearbeitet, die für die Durchführung von Kursen im Sinne der Gewaltprävention notwendig sind. Die **Wahlmodule** dienen dazu, die Vorkenntnisse der Teilnehmenden zu vertiefen und die Fachkompetenz in Hinblick auf besondere Zielgruppen zu festigen.

Modul	Inhalt des Moduls
Pflichtmodule	Gewaltprävention im Sinne des WJV
	Präventionsprogramme der Polizeien des Bundes und der Länder
	Organisation: „Von der Ausschreibung bis zum ersten Kurstag“
	Polizeiliche Kriminalstatistik Objektive Sicherheitslage und subjektives Sicherheitsgefühl
	Rechtskunde: Notwehrrecht, Zivilrecht, Schulgesetz BW, Hausrecht, Recht und Taktik
	Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung als Co – Trainer
	Organisation und Durchführen eines Lehrgangs / eines Seminars zur Gewaltprävention mit schriftlicher Ausarbeitung; Betreuung durch ein Mitglied des Lehrteam
	Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten; zum Zeitpunkt des Abschlussgesprächs nicht älter als zwei Jahre.
	Abschlussgespräch, Erörterung der Perspektiven des angehenden Fachübungsleiters Gewaltprävention Gegebenenfalls Empfehlung zu weiteren Ausbildungsmaßnahmen zur Festigung der Kompetenz
Wahlmodule	Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung als Co – Trainer zur Vertiefung der Fachkompetenz
	Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung zur Ergänzung der bisher vorhandenen Vorkenntnisse nach Anregung durch den Coach.
	Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme mit Bezug zur Gewaltprävention
	Teilnahme an einer Vortragsveranstaltung z.B. zur Verbesserung der Medienkompetenz



Kosten

Hintergrundwissen zur Gewaltprävention wird im Rahmen der Ausbildung zum FÜL in Form des eLearnings bereitgestellt. Weiteres Wissen, insbesondere praktische Inhalte werden durch die Mitglieder des Lehrteams und ausgewählten Fachreferenten in Präsenzveranstaltungen vermittelt. Durch die Teilnahme an Hospitationen in Kursen und Trainingseinheiten wird den Teilnehmenden an der Ausbildung die Umsetzung des Wissens in die praktische Anwendung gezeigt.

Die Teilnehmenden an der Ausbildung müssen nach bisheriger Kalkulation bis zum Erreichen der Fachübungsleiterlizenz mit Kosten von etwa 300,00 Euro rechnen. Die genauen Gebühren sind der jeweils gültigen Gebührenordnung des Referats Gewaltprävention zu entnehmen.

Die Gebühren für den Erste-Hilfe-Kurs gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Ansprechpartner, Anmeldung und Ausbildungsnachweis

Peter Kollmannthaler

Leiter des Lehrteams

Gewaltprävention im WJV

peter.gewaltpraevention@gmail.com

T: 0178 178 4481



Anmeldung

Name	
Vorname	
Geb. Datum	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Verein/Arbeitgeber/ Institution	
Vorkenntnisse (z.B. als Trainer, Ko- Trainer, Pädagoge,...)	
Ich möchte die Li- zenz erwerben für	<input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Erwachsene/Sen.

Foto- und Videoaufnahmen, die während dem Lehrgang entstehen, können zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes verwendet werden. Bei Nichteinverständnis ist das den jeweiligen Fotografierenden bei der Veranstaltung ausdrücklich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift d. Teilnehmers



Muster eines Ausbildungsnachweis



WURTTENBERGISCHER JUDO-VERBAND E.V.
REFERAT GEWALTPRÄVENTION

Ausbildungsübersicht für **Max Mustermann**
vom **19.12.2023**

Beginn der Ausbildung:

Pflicht-/Wahl	Inhalte der Pflicht- und Wahlmodule	Zeit / Ort Veranstaltung Dozent	Lerneinheiten (LE)
Pflicht	Gewaltprävention im Sinne des WJV; Vergleich mit anderen Handlungsansätzen.		
Pflicht	Präventionsprogramme der Polizeien des Bundes und der Länder		
Pflicht	Organisationsformen der GP Zielgruppenanalyse Datenerhebung		
Pflicht	Polizeiliche Kriminalstatistik —Objektive Sicherheitslage und subjektives Sicherheitsgefühl.		
Pflicht	Rechtskunde: Notwehrrecht, Zivilrecht, Schulgesetz BW, Hausrecht, Recht- und Taktik		
Pflicht	Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung als Co-Trainer		
Wahl	Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung als Co-Trainer		
Wahl	Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung als Co-Trainer		



Württembergischer Judo-Verband e.V.
Referat Gewaltprävention

Lehrteam Gewaltprävention

Für weitere Informationen zu den Mitgliedern des Lehrteams, ihre Erreichbarkeiten und ihre Arbeitsschwerpunkte verweisen wir auf die Homepage des WJV, Referat Gewaltprävention

Peter Kollmannthaler, 19.12.2023